

# Inhalt.

Einleitung .....	Seite 3
------------------	------------

## Erstes Buch.

Die Gesellschaft als socialer Organismus.

Physiologie der Gesellschaft.

§. 1. Individuation und Combination .....	29
§. 2. Organisation der Gesellschaft .....	34
§. 3. Natürliche Grundlagen .....	44
§. 4. Die Volkswirtschaft als Organisation des materiellen Verkehrs	51
§. 5. Die Sprache als Organisation des geistigen Verkehrs oder der Intelligenz.....	59
§. 6. Die Regierung als Organisation der Macht .....	68
§. 7. Die Gesellschaft als natürlicher Organismus .....	72
§. 8. Der sociale Organismus, verglichen mit dem natürlichen..	79

## Zweites Buch.

Die Gesellschaft als vorstellendes Wesen.

Grundzüge der Socialpsychologie.

§. 9. Das gesellschaftliche Bewußtsein.....	88
§. 10. Deffentliches und Privatbewußtsein. — Das Princip der Deffentlichkeit .....	97
§. 11. Analogien zwischen dem gesellschaftlichen und dem Indivi- dualbewußtsein.....	108
§. 12. Die Sprache als Trägerin des öffentlichen Bewußtseins ..	112
§. 13. Entstehung und Fortpflanzung der Ideen in der Gesellschaft	127
§. 14. Verstärkung der Ideen durch Association. Autorität und Volksglaube .....	136
§. 15. Die gesellschaftliche Apperception .....	146
§. 16. Die religiöse Idee .....	154
§. 17. Die politische Idee .....	159

## VIII

	Seite
§. 18. Die volkswirtschaftliche Idee.....	167
§. 19. Äußere Association. — Geographisches, historisches und nationales Volksthum.....	175
§. 20. Die innere oder logische Association.....	181
§. 21. Die öffentliche Aufmerksamkeit.....	185
§. 22. Das öffentliche Gedächtniß.....	190
§. 23. Die Volksphtantase.....	195
§. 24. Das gesellschaftliche Selbstbewußtsein.....	203
§. 25. Die Bilder der Gesellschaftsmitglieder als ein Hauptbestandtheil des öffentlichen Bewußtseins. — Die Ehre.....	214
§. 26. Die sociale Ordnung als eine Schöpfung des öffentlichen Bewußtseins.....	225

### Drittes Buch.

Die Gesellschaft als wollendes Wesen.

Politische Psychologie.

§. 27. Ideen und Wollen. Einzel- und Gesamtwollen.....	236
§. 28. Gleichgewicht der Wollen.....	245
§. 29. Der Staat. Hemmung und Förderung.....	250
§. 30. Die Staatsgesetze. Die drei politischen Functionen.....	264
§. 31. Der öffentliche Fortschritt.....	274
§. 32. Die Regierung.....	279
§. 33. Politische Formen, verglichen mit Formen des Bewußtseins.....	289
§. 34. Die sittlichen Ideen. Die Idee der Vollkommenheit als die wahre gesellschaftliche Idee. Die Cultur.....	300
§. 35. Die Idee des Rechtes als Begründerin eines sittlichen Gleichgewichtszustandes in der Gesellschaft. Der Rechtsstaat.....	309
§. 36. Die Idee der Billigkeit. Ihr Verhältniß zum Rechte.....	321
§. 37. Die Idee des Wohlwollens. Ihre Geltung in der Gesellschaft.....	331
§. 38. Die besetzte Gesellschaft.....	342

### Anhang.

§. 39. Die religiöse Gesellschaft oder die Kirche.....	351
--	-----